

ANALYSE-DOKUMENT

Originaldatei: Image_00139.pdf

Neuer Dateiname: 1396-00-00_Augsburg_Fuggerbrief_Pergament_Wachssiegel.pdf

1. Dokumentuebersicht

Originaltitel:	Kein Titel; Sammlerbezeichnung: '1396 *FUGGER*-BRIEF'
Dokumenttyp:	Albumseite mit zwei montierten Pergamentdokumenten: (A) Kleiner Brief/Urkunde mit W
Seitenanzahl:	1 (Albumseite mit zwei Objekten)
Sprache(n):	Dokument A: [[unleserlich]], vermutlich Mittelhochdeutsch oder Latein; Dokument B: vern
Gesamtbewertung:	Confidence: NIEDRIG - Beide Pergamentdokumente in mittelalterlicher Kursivschrift, sta

2. Vollstaendige diplomatische Transkription

Moderne Elemente auf der Albumseite:

Ueberschrift (Streifen oben, gedruckt):

Unter goettlichem Geleite....

Beschreibungskarte (links, getippt):

1396 * FUGGER *=BRIEF
>durch BOTEN=Verfahren<
v. AUGSBURG u. Frankfurt
in*KANZLEI=SCHRIFT*
(Angewandt : 15.=16.
JAHRHUNDERT ?!)
DER BRIEF IST GESCHRIEBEN
AUF*SCHREIBLEDERHAUT*
Verschlossen u. Versandt
mit gelb+ledernen Riemen...

Warnhinweis (unten Mitte):

WAX SEAL!
AVOID EXCESSIVE HEAT!

Dokument A - Kleiner Pergamentbrief (oben rechts):

Jahreszahl (oberer Rand, Tinte):

1396.

Brieftext (ca. 8 Zeilen, mittelalterliche Kursive):

[[unleserlich]] [[?]]on? [[?]]orn? & [[?]]ro? [[?]]...
[[unleserlich]] ... m[[?]]appa? m?...
[[unleserlich]] ... oru? coda? nos? p? ...
[[unleserlich]] ... S? [[?]] An?o...
[[unleserlich]] ... p? [[?]]q??lo ...

Spaetere Annotation (andere Hand, groesser):

MDCXXV.

[= 1625; vermutlich spaetere archivalische Signatur/Datierung]

Darunter (kleinere Schrift):

[[unleserlich]] ... post? ...
[[unleserlich]] ... [[?]] ...

Wachssiegel: An einer Kordel/Schnur am linken Rand befestigt. Rund, braun/dunkelrot, teilweise beschaedigt.

Dokument B - Groessere Urkunde (untere Haelfte):

Ornamentale Initiale am Beginn:

[[H?]] [Vergroesserte, verzierte Initiale]

Textkuerzung oben links (klein):

[[?]] Mary? [[?]]

Haupttext (ca. 18-20 Zeilen, dichte mittelalterliche Kursive):

[[Sachent?]] ... [[tou?]]s ... [[?]] que [[?]] ...
[[weitgehend unleserlich bei dieser Scanqualitaet]]
[[Die Schrift ist mittelalterliche Kursive, vermutlich]]
[[franzoesisch oder lateinisch, engzeilig, ca. 18-20 Zeilen]]

Hinweis: Der Text beider Dokumente ist in mittelalterlicher Kursivschrift verfasst und bei der vorliegenden Scanqualitaet nicht zuverlaessig transkribierbar. Eine vollstaendige Transkription erfordert hochaufloesende Fotografien und palaeografische Fachkenntnisse.

3. Stempel- und Siegelanalyse

Typ:	Wachssiegel (wax seal)
Form:	Rund
Farbe:	Dunkelbraun bis dunkelrot
Lesbarer Text:	[[unleserlich - Oberflaeche beschaedigt/verwittert]]
Zahlen/Wertangaben:	Keine erkennbar
Position:	Angehaengt an Dokument A (kleiner Pergamentbrief), links mittig, mittels Kordel/Schnur
Ueberschneidung:	Haengt ueber den Rand von Dokument A auf Dokument B
Zustand:	Teilweise beschaedigt, Oberflaeche verwittert, Siegelbild nicht mehr erkennbar
Historischer Kontext:	Typisches Anhaengesiegel fuer Urkunden des 14.-15. Jh. Das Wachssiegel diente zur Authentifizierung

4. Abrechnungsanalyse

Keine Abrechnungs- oder Zahlenfelder erkennbar.

Die Zahl 'MDCXXV' (1625) ist eine spaetere archivalische Annotation, kein Rechnungsbetrag.

5. Strukturierte Metadaten

date_original:	1396 (auf Dokument A); MDCXXV / 1625 (spaetere Annotation)
date_iso:	1396-00-00 (Datierung gemaess Beschreibungskarte und Aufschrift)
places:	Augsburg, Frankfurt (gemaess Beschreibungskarte)
persons:	Fugger (gemaess Beschreibungskarte); Herbert Hufnagel (Sammler, s. vorheriges Dokument)
goods:	Nicht erkennbar
quantities:	Keine

weights_measures:	Keine
amounts:	Keine
currencies:	Keine
has_stamp:	true (Wachssiegel)
has_accounting_section:	false

6. Moderne deutsche Lesefassung

Dieses Albumblatt enthaelt zwei auf Pergament (Schreiblederhaut) geschriebene mittelalterliche Dokumente:

Dokument A (oben rechts): Ein kleiner Brief, laut Beschreibungskarte ein 'Fugger-Brief' aus dem Jahr 1396, versandt durch das Boten-Verfahren von Augsburg nach Frankfurt. Er ist in Kanzleischrift verfasst und mit einem Wachssiegel an einer Kordel verschlossen. Die Jahreszahl '1396' steht am oberen Rand. Eine spaetere Hand hat 'MDCXXV' (1625) darunter geschrieben, vermutlich als archivalische Notation. Der Brieftext selbst ist bei dieser Scanqualitaet nicht lesbar.

Dokument B (untere Haelfte): Eine groessere Urkunde oder ein laengerer Brief mit einer verzierten Initiale am Textbeginn. Der Text umfasst ca. 18-20 dicht beschriebene Zeilen in mittelalterlicher Kursivschrift. Die Sprache scheint mittelalterliches Franzoesisch oder Latein zu sein. Auch dieser Text ist bei der vorliegenden Qualitaet nicht zuverlaessig transkribierbar.

Anmerkungen:

- Die Zuordnung 'Fugger-Brief' stammt vom Sammler und kann nicht unabhaengig verifiziert werden.
- Die Beschreibungskarte gibt an, die Kanzleischrift sei im 15.-16. Jahrhundert angewandt worden, mit einem Fragezeichen versehen.
- Der Warnhinweis 'WAX SEAL! AVOID EXCESSIVE HEAT!' weist auf die konservatorische Empfindlichkeit des Wachssiegels hin.
- Fuer eine zuverlaessige Transkription beider Dokumente werden hochaufloesende Fotografien und palaeografische Expertise benoetigt.
- Ob es sich tatsaechlich um zwei separate Dokumente oder Vorder-/Rueckseite desselben Dokuments handelt, laesst sich aus dem Scan nicht eindeutig bestimmen.